

LEITARTIKEL:

GELUNGENES FEST MIT BESONDERER WÜRDIGUNG!



Karlheinz Weber

„Ehrenpaten des BraaretBernsche“

Dass nach genau 50 Jahren wieder Wasser aus dem Bernsche fließt, ist sicher als historisches Ereignis zu bezeichnen! Der überraschende Effekt, dass beim Fest am

7. Oktober 2017 mehr oder weniger gleichzeitig auch Ebbelwoi aus dem Gemäuer kam, geriet dabei etwas in den Hintergrund.

Sicherlich haben die mit mehrfachem „Schrumm, schrumm, schrumm, gebt das Wasser frei!“ beschwörten Waldgeister nicht wirklich das Wasser zum Laufen gebracht, vielmehr haben wir

mit der Technik etwas nachgeholfen. Aber wir denken, das ist legitim.

Der bei den alten Owweräirern vorhandene Reiz des Bernsche, an dessen Quelle sich Generationen gelabt haben, hat sich wohl auch auf die Breidertianer übertragen.

Denn es sind zum Fest ca. 200 Personen der Bitte „Auf zum Bernsche ...“ gefolgt, um dabei zu sein, wenn Wasser, vor allem aber Ebbelwoi aus dem Bernsche läuft.

Vermutlich aber auch deshalb, um das „hesische Buffet“ mit Handkäs` mit Musik, echten Frankfurter Würstchen, Rindswürstchen und selbstgebackenen Kuchen zu genießen.

Der Festablauf war sehr kurzweilig, und es herrschte eine richtig gute Stimmung. Unser Bürgermeister schoss mit der „kürzesten Rede“, die vom ihm „Poem“ genannt wurde, den Vogel ab. [...siehe Text in der Abbildung!]

Patricia Lips erwiderte als Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins mit einem Kinder-Reim zum Bernsche, das früher scherzhaft als Herkunftsort der Neugeborenen bezeichnet wurde: „Storch, Storch, guter, bring` mir einen Bruder; Storch, Storch, bester, bring mir eine Schwester!“

Nach dem Motto: „Ehre, wem Ehre gebührt!“ wurden die Leistungen und das Engagement von Karl Gotta und Karl(o) Rebel honoriert. Dazu wurden Urkunden mit dem Titel „Ehrenpaten des BraaretBernsche“ verliehen.



„Am BraaretBernsche
iss`es foi,
do fließt sogoar jetzt Ebbelwoi,
vom Wasserspender ganz zu schweische,
des is direkt zum Herzerweische,
dem goanze Tross en grouße Dank,
un laabt eisch jetzt an
diesem Trank!“



Natur zum Anfassen: Waldtag am 11. November am Bernsche

Der Waldtag, den die Breidert-Initiative regelmäßig im Herbst des Jahres ausrichtet, hat zum Ziel, den Bürgern, — vor allem Kindern und Jugendlichen,

den Wald näherzubringen und in gewissem Sinn auch anfassbar zu machen.

Es soll transportiert werden, dass Wälder nicht nur die Lungen der Erde, sondern auch Lebensraum für eine Vielzahl von Tierarten und Pflanzen sind. „Stargast“ ist dieses Jahr



unsere Revierförsterin Gabriele Rutschmann-Becker, die uns bei einen etwa zweistündigen „Spaziergang durch den Breidert-Wald“ über die Aufgaben und Tätigkeiten bzw. Verantwortung

ihres Berufes erzählen wird.

Unter anderem wird sie uns Baumarten vorstellen, Pflanzen bestimmen, Tiere vorstellen und Spuren zeigen. Wir werden sowohl etwas über die Verjüngung des Waldes und junger Bäumen als auch zum

KONTAKT:

Karlheinz Weber
Saalfeldener Str. 16, Tel.: 88 13 10
khweber@t-online.de

Heinz Weber
Tel.: 0162 - 40 68 512
heinzweber@email.de

Gestaltung: Rolf Sturm
Sparkasse Dieburg
DE04 5085 2651 0049 124522

HELA DE F1 DIE



39. Ausgabe, Nov. 2017
www.quartier-breidert.de

Thema „Holz-Verwertung und -Wirtschaft“ erfahren.

Zurück am Bernsche wird Herr Dr. Werner von dem NABU erläutern, wie die Wetterbedingungen und der Bruterfolg unserer Vögel zusammenhängen und welchen Einfluss der Insektenmangel auf den Bruterfolg hat, um anschließend die Nistkästen rund ums Bernsche einer Kontrolle zu unterziehen.

Man kann die Ganzjahresfütterung für Vögel anschauen und sich mit den Betreuerinnen austauschen.

Auch der Hobby-Imker Adrian Haus, der einen Bienenstock am Bernsche stehen hat, gibt Auskunft zu seinen Bienenvölkern und beantwortet Fragen zum Imkern.

Alle Themen werden in verständlicher Form besonders für unsere „jüngeren Mitbürger“ behandelt!



Zum Abschluss gibt es eine „Wald-Vesper“ für groß und klein in Form eines kleinen Imbisses und von Getränken. Das alles am Samstag, dem 11. November 2017 ab 10.00 Uhr.

DIE TERMIN-VORSCHAU

In fortgeschrittener Planung sind:

- **Wald-Tag in Kooperation mit dem NABU und der Försterin Gabi Rutschmann-Becker am 11. November 2017**
- **„Walk + Eat“ mit Schlachtfest am 17. Nov. 2017 im Modautal**
- **Infoveranstaltung „Breitbandverkabelung“, Kita Potsdamer Straße am 27. November 2017**
Persönliche Beratung am 2. und 4. Dezember
- **Martins-/Weihnachts-Gans-Essen am 29. November 2017**
- **Info-/Arbeitstreffen am 30. November 2017 um 18 Uhr in der Kita Zwickauer Straße**
- **Advent am BraaretBernsche am 2. Dezember 2017 ab 14 Uhr zusammen mit dem Musikverein Viktoria 08**
- **Arbeitstreffen + Weihnachtsfeier der Initiative am 14. Dez. 2017**

Näheres dazu erfolgt rechtzeitig!

BREITBAND-VERKABELUNG

Es ist überall zu sehen: Abgesperrte Bürgersteige, es wird gegraben und gebohrt, Rohre und Kabel werden eingezogen, Kabelverzweiger werden aufgebaut.

Aber mit aller Vorsicht: Noch sagt die Telekom, dass die Anschaltung an das Breitband im Breidert am 23. bzw. 27. Dezember 2017 erfolgen wird.

Aber der Breitbandanschluss an der Grundstücksgrenze allein gewährleistet noch nicht, dass Ihr Internet auch schneller ist. Das eigentliche Netz hat eine neue Technologie,



die Fachbezeichnung ist VDSL. Wichtig ist, dass das Netz mit Ihrem Hausanschluss kompatibel ist.

Zur Vorbeugung haben wir mit dem „business competence center“ der Telekom für das Breidert Technik-Informationstage verabredet. Am 27. November gibt es eine Informationsveranstaltung, in der das Breitbandprojekt vorgestellt und der Status kommuniziert wird. Die technischen Zusammenhänge werden verständlich aufgezeigt und die neue Technologie im Grundsatz erläutert und in Verbindung mit der bisherigen Hausinstallation gebracht. Dann wird aufgezeigt, was zu tun ist, um wirklich „schnelles Internet“ zu haben. Auf dieser Wissensbasis kann man sich zu einer Individualberatung anmelden, die am Samstag, dem 2. Dezember 2017 (... damit auch Berufstätige daran teilnehmen können) und am 4. Dezember 2017 stattfindet.

Geben Sie uns Ihre E-Mail-Adresse bekannt, damit wir Sie direkt informieren können oder schauen sie auf unsere Homepage: www.wir-sind-breidert.de

BUDELN AM BERNSCHE...



... muss das denn sein???

Liebe Hunde, was ist das Besondere an dem freien Platz rund um den Pavillon? Müsst ihr gerade dort immer wieder eure Löcher graben? Der Wald im Umfeld bietet doch hinreichend Platz!

Es kostet zwar Arbeit und Zeit, die Löcher zu schließen, aber die Verletzungsgefahr für Spaziergänger ist viel schlimmer!

GENERATIVE FERTIGUNGSVERFAHREN

3-D bei Fa. Kegelmann



Die Kegelmann Technik GmbH in Jügesheim ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der generativen Fertigung – auch unter 3-D-Druck bekannt – von Modellen, Prototypen, Werkzeugen und Endprodukten. Namhafte Unternehmen aus verschiedenen Branchen, u.a. Automobiltechnik, Medizintechnik, zählen zu den Kunden. Wir konnten das Unternehmen besichtigen und unter kompetenter Führung hautnah die Konstruktion und Fertigung miterleben. Es war ein hochinteressantes Erlebnis!

Menschen im Breidert